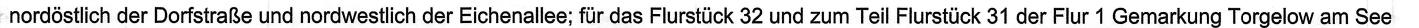
Satzung der Gemeinde Torgelow am See

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

über den Bebauungsplan Nr. 4 *An der alten Schlossgärtnerei*





Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBL. I, S.3634), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBI. I, S. 4147) sowie nach § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 15.10.2015 (GVOBI. M-V 2015, S 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2021 (GVOBI. M-V S. 1033) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 10.05.2022 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr.4 *An der alten Schlossgärtnerei*, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) erlassen:

Die Planaufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Es gilt die BauNVO 2017.

einer Stellungnahme aufgefordert worden.

einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung, haben in der Zeit

vom 26.07.2021 bis zum 03.09.2021 während der Dienst- und Öffnungszeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu

Die Gemeindevertretung hat am 07.12.2021 den erneuten Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung gebilligt und erneut zur

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung, haben erneut in der

Zeit vom 03.01.2022 bis zum 04.02.2022 während Dienst- und Öffnungszeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die erneute öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 18.12.2021 im Landkurir des Amtes Seenlandschaft Waren und im Internet unter

www.amt-slw.de/seite/271503/bauleitplanung.html ortsüblich bekannt gemacht worden.

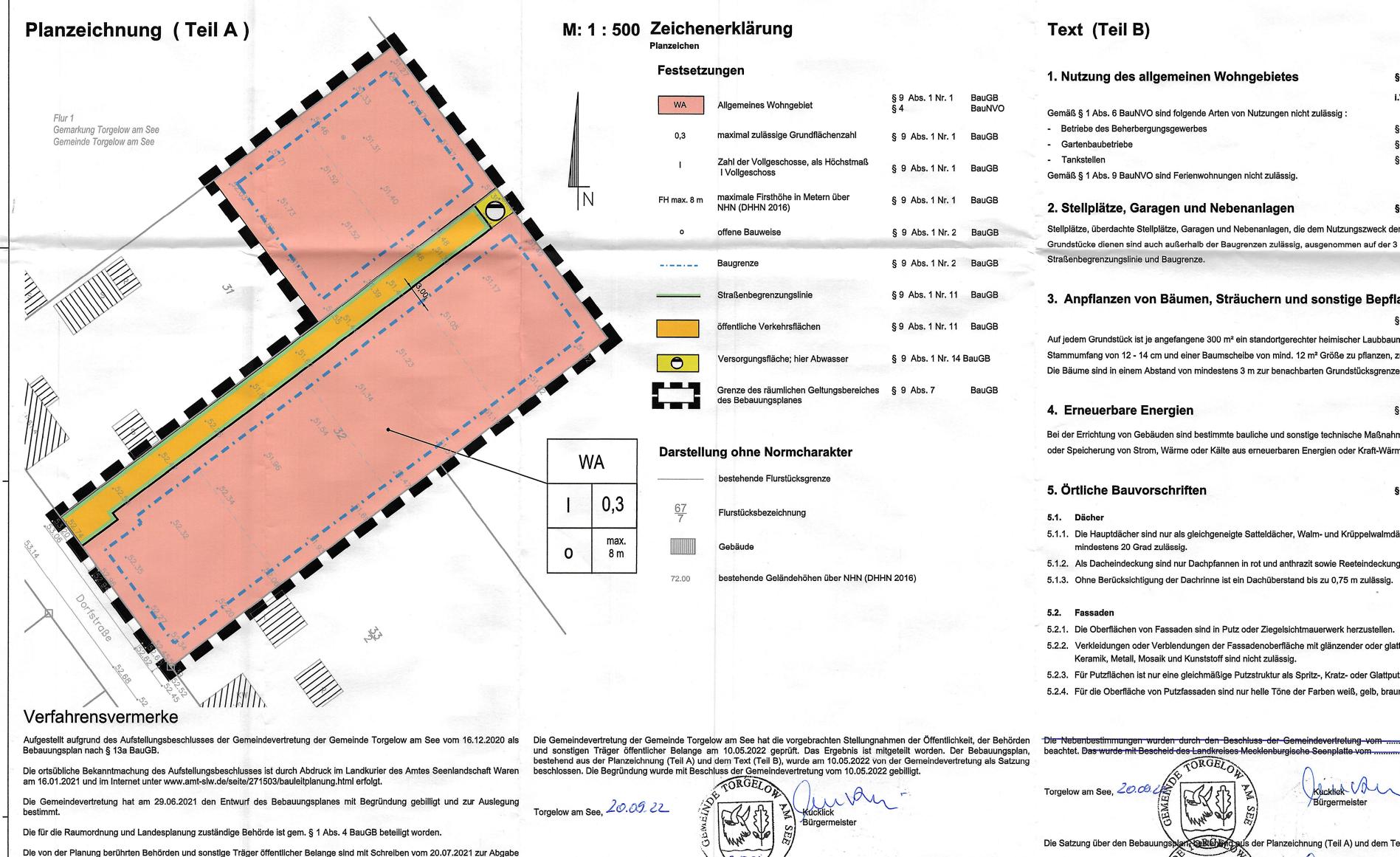
www.amt-slw.de/seite/271503/bauleitplanung.html ortsüblich bekannt gemacht worden.

und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 07.12.2021 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Protokoll geltend gemacht werden können, am 17.07.2021 im Landkurier des Amtes Seenlandschaft Waren und im Internet unter

Die von der Planung berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 04.01.2022 zur Abgabe

Torgelow am See, 20.00.22



1. Nutzung des allgemeinen Wohngebietes § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB Gemäß § 1 Abs. 6 BauNVO sind folgende Arten von Nutzungen nicht zulässig § 4 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO § 4 Abs. 3 Nr. 4 BauNVO § 4 Abs. 3 Nr. 5 BauNVO

Stellplätze, überdachte Stellplätze, Garagen und Nebenanlagen, die dem Nutzungszweck der im Baugebiet liegenden Grundstücke dienen sind auch außerhalb der Baugrenzen zulässig, ausgenommen auf der 3 m Abstandsfläche zwischen

3. Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstige Bepflanzung

Auf jedem Grundstück ist je angefangene 300 m² ein standortgerechter heimischer Laubbaum oder Obstbaum mit einem Stammumfang von 12 - 14 cm und einer Baumscheibe von mind. 12 m² Größe zu pflanzen, zu pflegen und dauernd zu erhalten Die Bäume sind in einem Abstand von mindestens 3 m zur benachbarten Grundstücksgrenze anzupflanzen

§ 9 Abs. 1 Nr. 23 b BauGB

Bei der Errichtung von Gebäuden sind bestimmte bauliche und sonstige technische Maßnahmen für die Erzeugung, Nutzung oder Speicherung von Strom, Wärme oder Kälte aus erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Koppelung vorzusehen.

§ 86 Abs. 1 Nr. 1LBauO M-V

- 5.1.1. Die Hauptdächer sind nur als gleichgeneigte Satteldächer, Walm- und Krüppelwalmdächer mit einer Neigung von
- 5.1.2. Als Dacheindeckung sind nur Dachpfannen in rot und anthrazit sowie Reeteindeckung zulässig.
- 5.2.1. Die Oberflächen von Fassaden sind in Putz oder Ziegelsichtmauerwerk herzustellen.
- 5.2.2. Verkleidungen oder Verblendungen der Fassadenoberfläche mit glänzender oder glatter Oberfläche, wie glasierte
- 5.2.3. Für Putzflächen ist nur eine gleichmäßige Putzstruktur als Spritz-, Kratz- oder Glattputz zulässig.
- 5.2.4. Für die Oberfläche von Putzfassaden sind nur helle Töne der Farben weiß, gelb, braun, grün, grau zu verwenden.

beachtet. Das wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte von

der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Torgelow am See, 2005

Torgelow am See, OS. M. &

Die Erteilung der Genehmigung Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist am gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 Bau GB) und weiter auf Falligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf Rechtswirkungen des § 5 Kommuna verfassung Mecklenburg-Vorpommern wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mit der Bekanntmachung (rekraft gefrejen)

Hinweise

Es sind 4 Nistkästen für Höhlenbrüter (Kohl- und Blaumeise), 4 Fledermauskästen sowie ein Sperlingskasten mit 3 Brutstätten vor Satzungsbeschluss im Bereich der Flurstücke 35/1, 56, 58, 59/2 der Flur 1, Gemarkung Torgelow am See anzubringen

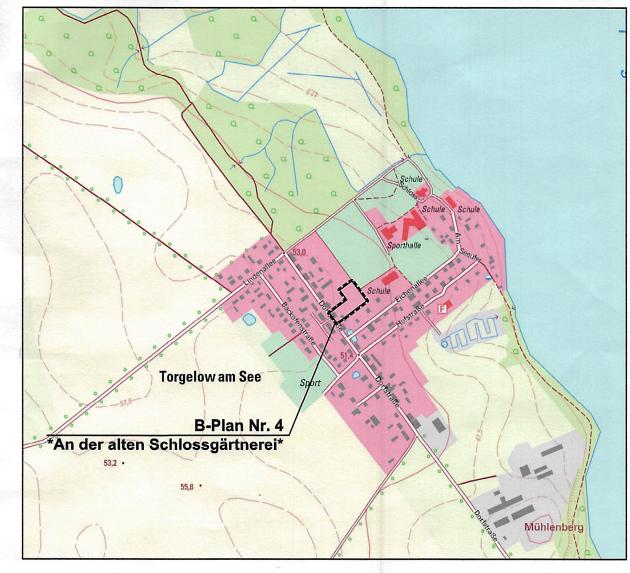
Bei der Errichtung von Gebäuden sind bauliche Maßnahmen für den Einsatz erneuerbarer Energien vorzusehen. Zu den derzeit gängigsten und bekanntesten gehören:

- Nutzung von Sonnenenergie zur Stromerzeugung (Photovoltaik)
- Nutzung von Sonnenenergie zur Warmwasser-Erzeugung für Heizung und Brauchwasser (Solarthermie)
- Wärmepumpe als Heizung (Nutzung von Erdwärme oder Wärmeenergie von Grundwasser oder Umwelt)
- Pellet- und Holzofen zum Heizen

Die Zulässigkeit und Verwendung zukünftiger Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien werden durch den Bebauungsplan nicht ausgeschlossen.

Übersichtskarte

M. 1:10.000



Waren (Müritz), den 27.04.2022

ign Melzer & Voigtländer Ingenieure PartG-mbB Lloydstraße 3 17192 Waren (Müritz) Tel.: 03991 6409-0 · Fax: -10

ı architekten

Satzung der

Gemeinde Torgelow am See (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)



über den Bebauungsplan Nr. 4 * An der alten Schlossgärtnerei *



Grenzpunkte wurde nur grob geprüft. Die vollständige und lagerichtige Darstellung des Gebäudebestandes konnte nicht überprüft

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Torgelow am See hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom

Die Genehmigung des Bebauten bescheid des Landkreises Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Nr. 4 wurde mit Bescheid des Landkreises Nr. 4 wurde mit Bescheid de

Der katastermäßige Bestand an Flurstücken am

werden. Regressansprüche können nicht abgeleitet werder

ungen und Hinweisen erteilt.

25.25 wird als richtig dargestellt bescheinigt. Die lagerichtige Darstellung der